

AVIVO Schweiz

Verein zur Verteidigung der Rechte der Rentner

Volksabstimmungen vom 25. November 2018

Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»

Die AVIVO Schweiz stellt fest, dass es sich bei dieser Initiative um eine „Mogelpackung“ handelt. Der Titel täuscht einen Inhalt vor, der nicht vorhanden ist. Würde die Initiative angenommen, gäbe es für die Schweizer Stimmberechtigten und Behörden weder mehr Demokratie noch mehr Selbstbestimmung! Die echten Beweggründe der Leute, die hinter dieser Initiative stecken, ist die Sabotierung und Ausserkraftsetzung der Europäischen Menschenrechtskonvention. Die Schweiz hat diese Konvention 1974 zusammen mit 46 anderen europäischen Staaten unterzeichnet. Alle Menschen, die einer gesellschaftlichen, politischen, ideellen oder konfessionellen Minderheit angehören, haben ein existenzielles Interesse daran, diese Initiative abzulehnen. Eine Annahme hätte eine Schwächung der Rechtssicherheit zur Folge. Zudem würde die Glaubwürdigkeit der Schweiz als internationale Vertragspartnerin in Mitleidenschaft gezogen.

Die AVIVO Schweiz empfiehlt deshalb, NEIN zu stimmen

Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Die AVIVO Schweiz tritt klar für FAIR PLAY ein und ist trotzdem gegen diese Vorlage zur Gesetzesänderung! Wir verurteilen Versicherungsbetrug genauso wie Steuerbetrug. Aber wir finden, dass mit diesem Gesetz die Kompetenzen zur Überwachung und Ausspionierung von Sozialversicherten zu stark ausgeweitet würden. Die Sozialversicherungen erhielten damit einen Blanko-Check für willkürliche Eingriffe in die Privatsphäre der Versicherten, ohne dass die Schnüffler und Detektive ausreichend kontrolliert würden. Die Kompetenzen zur Ausspionierung der Versicherten würden nämlich sehr viel weiter reichen als jene der Justiz und der Polizei.

Die AVIVO Schweiz empfiehlt deshalb, NEIN zu stimmen

(Zur dritten Vorlage, zur Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)», hat die AVIVO Schweiz keine Empfehlung beschlossen.)

Lausanne, 23. Oktober 2018

Christiane Jaquet-Berger
Präsidentin
079 449 46 61

AVIVO suisse
60, av. de Béthusy 1012 Lausanne
www.avivo-ch.ch